

# Dankerzählung

Text: Albrecht Gralle

*Intro* ♩ = 84  
15

*Kanon*  
C

Dankt dem ... n, denn er ist

18 Am G

freund-lich, er ist fr ... te wä-h-ret e-wig! Dankt dem

20 2. | nur vor der 2. Strophe

1. Sie  
2. Er

D Am

- gen ü-bers Meer und ka-men si-cher an, sie  
stand trau-rig am Grab, die Schmer-zen wa-ren groß. Bis  
lag seit Wo-chen schon er-schöpft im Kran-ken-haus und

25 Dm Am E

fuh-ren un-fall-frei auf ei-ner Au-to-bahn. Ein  
er schließ-lich be-griff: ich lass jetzt al-les los. Die  
kam dann doch ge-sund mit neu-er Kraft nach Haus. Die

© 2001 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Dankerzählung

27 Am D Am

Kind lief auf die Fahr-bahn, ganz plötz-lich, un -  
Prü - fungs - zeit war hart, und trotz - dem schaf -  
Le - bens - freu - de fehl - te, wie wenn ein L:

29 Dm Am E4

Au - tos brems - ten scharf ur ihm.  
hat - te ein - fach Ru - he, ver - ließ.  
sa - hen sie die Schön - heit, voll - bringt.

31 Dm<sup>7</sup> G zur zur 3. Strophe

3. Er

VORSCHAUVERSION!